

Capelle der Pfarre Traföss (Regesten I, Nr. 2118), und fordert ihn am 12. August desselben Jahres insbesondere auf, die Entschei-

damit er in vnderweyse wie sich die sachñ halde daz er dan verrer darin wisse ze handlñ vnd daz stet nach also ann.

Auch als der Zoblsperger in seinem Schreibñ berürt vnd sich Erklagt vnserm allergenadigistñ herrñ dem Romischñ künig etc. vber mich Niklasñ denn Gallñberger wie ich seiner genadñ brieff verhaltñ hab mit merr wortñ verlangñ darauff ist mein Niklasñ Gallñberger antwurt Ich hab dem Fridreich Zoblsperger merr weñ einst geschribñ nach dew als er ein vnwillñ zu mir hät Er scholt mich verschribñ wissñ lassñ wes ich mich gegñ im fürsehñ scholt darauff mir van im nye chain antwurt wurdñ ist Ich hab im auch zu geschribñ ab in dawchtet daz ich wider in ader wider die sein icht vnpillich gehandt hiet, darumb wolt ich mit im gern fürchömen für meinen genadigñ herrñ von Salezburg etc. nach dew als ich seiner genadñ versprochner diener pin ader für seinen hawbtman ze Rain ader für vnsern Allergenadigistñ herrñ den Romischñ künig etc. der vnser päider ländesfürst vnd herr ist ader für seiner guadñ verbesser in Krain vnd welher tail sich da vnrecht erfund der wurd darumb gestrafft vnd tet dem andern tail darumb ein abtragñ darauff mir auch von ihm chain antwurt wurdñ ist daz han ich nu ann vnseren allergenadigistñ herrñ den Romischñ künig etc. bracht als er am nachstñ ze Laibach gewesñ ist der hat mir darauff einen brieff in die Chanczley geschaffñ daz der Fridreich Zoblsperger mit mir vnd den meinen in vnguttñ nicht ze schaffñ scholt habñ hiet er aber zu mir ader zw den mein icht ze sprechñ daz er daz tet mit recht an pillichñ stettñ, in dem hat an mich gelanget wie vnser benannter herr der Romisch künig etc. Fridreich den Zoblsperger zu sich ervodert hiet als ander landlewt darauff hab ich mit dem brieff auff in verhaltñ vnd hab auff in gewartt damit ich selbes gern mit im für vnserñ Allergenadigistñ herrñ etc. ehömen wer vnd da er nicht ehömen ist da han ich den brieff aus der chanczley genömen vnd hab im denn zugeschicket vnd dapey mag man woll versten daz ich vnser Allergenadigistñ herrñ des Römischen künigs etc. brieff nicht geuerleich verhaltñ hab Auch han Ich im mit vnser Allergenadigistñ herrñ etc. brieff selbes auch geschribñ Er scholt mich verschribñ wissñ lassñ wes ich mich vnd die mein gegñ im versehñ scholtñ darauff er mir auch chain antwurt getan hat Auch als der Zoblsperger in seinem schreibñ berürt wie ich im vormalñ merr brieff verhaltñ hab von meines genadigñ herrñ von Salezburg etc. wegñ darumb mir nicht wissntleich ist wol ist ann dem daz mir brieff zu geschicket wurdñ sind die da gelawt habñ vn vnserñ Allergenadigistñ herrñ dem Römischñ künig etc. vnd die meinen genadigñ herrñ von Salezburg etc. berürt habñ vnd ich scholt die dem Zoblsperger durich Nöder vnd czewgnuss antwurtñ vnd ab ich solhe brieff in einem solhñ verhaltñ hiet daz wer an mein schuld vnd czeicht mich der Zoblsperger in einem solhñ aims anderñ daran tuet er mir vnd auch Im selbes vngutleich.

(Gleichzeitige Abschrift, Geh. H.-Archiv. 5 Bl. Fol.)

Antwort.